



Gemeinsame Demonstration von Beamten und Tarifbeschäftigten

DBB NRW ruft alle Landesbeschäftigten zur Demonstration am 12.03.2015 auf

Düsseldorf, 10.03.2015 - dbb beamtenbund und tarifunion und DBB NRW rufen die Tarifbeschäftigten zu einem ganztägigen landesweiten Warnstreik (ab Dienstbeginn) bzw. die Landesbeamten zu einer Protestveranstaltung am 12.03.2015 in Düsseldorf auf.

Roland Staude, Vorsitzender des Deutschen Beamtenbundes Nordrhein-Westfalen macht klar: "Ob Tarifbeschäftigter oder Beamter, wir im DBB NRW sind solidarisch und lassen uns nicht auseinanderdividieren! Die Politik in Nordrhein-Westfalen habe in der Vergangenheit dies immer wieder versucht, teilweise sogar innerhalb unserer Berufsgruppen," so Staude.

Desaster für die Landesregierung

"Juristisch hat dieser Versuch im Besoldungsbereich im letzten Jahr für die Landesregierung in einem Desaster geendet," stellt der DBB NRW Vorsitzende heute (10.03.) in Düsseldorf fest. "Wenn man seitens der Politik permanent eingeseift wird, dann schäumt man auch mal über. Und das werden wir am 12.03. der Rot/Grünen Landesregierung zeigen!"

„Jetzt gilt es, den Arbeitgebern deutlich zu machen, dass die Angehörigen im nordrhein-westfälischen Landesdienst hinter der Forderung des Beamtenbundes nach einer Einkommenserhöhung von 5,5%, mindestens 175 € monatlich, stehen,“ so Staude.

Hände weg von der Versorgung

Die Bürgerinnen und Bürger haben einen Anspruch auf einen leistungsfähigen öffentlichen Dienst. „Im Gegenzug,“ so Staude, „haben die Beschäftigten dieses öffentlichen Dienstes aber auch einen Anspruch auf konkurrenzfähige und faire Bezahlung.“

„Dazu gehört auch die Versorgung! Wer hier Eingriffe vornehmen will, muss mit dem schärfsten Widerstand des DBB NRW rechnen,“ so der Landesbundvorsitzende.

Der nordrhein-westfälische Beamtenbund fordert daher alle Beschäftigte, Beamte und Versorgungsempfänger auf, an der zentralen Kundgebung in Düsseldorf teilzunehmen:

Auftaktkundgebung: ab 10:30 Uhr, Finanzministerium (Jägerhofstraße)

Demonstrationszug: ab 12:15 Uhr durch die Innenstadt

Abschlusskundgebung: ab 13:30 Uhr, am Landtag

www.dbb.nrw.de/einkommensrunde: Weitere Infos zur Demonstration am 12.03.2015.

Der dbb fordert für die diesjährige Einkommensrunde bei den Ländern: Erhöhung der Gehälter um 5,5 Prozent, mindestens aber um 175 Euro sowie eine Erhöhung der Entgelte für alle Auszubildenden um 100 Euro monatlich. Daneben fordert der beamtenbund und tarifunion:

- Erhöhung des Nachtarbeitszuschlags in Krankenhäusern auf 20 %, wie für alle anderen Beschäftigten
- Übertragung der Tarifeinigung auf den Beamtenbereich
- 30 Tage Urlaub für alle Auszubildenden
- Wegfall der sachgrundlosen Befristung
- Verbesserungen bei der Übergangszahlung im Justizvollzugsdienst
- Aufnahme von Verhandlungen zur Verbesserung der Eingruppierungsstruktur und zur Tarifpflege.